

Die LJEM 2018 ist nun vorbei und der LSV kann durchgehend zufrieden sein. Nein, wir können mehr als das sein. Wir sind begeistert!

Da wir unsere schwachen Leistungen nicht zu sehr selber loben wollen, möchte ich auf die Homepage von Tura Harksheide verweisen, auf der folgendes aufgeführt ist:

**„Man kann die Tabellen der einzelnen Konkurrenzen lesen wie man will, die LJEM 2018 waren erneut Festtage des Lübecker SV! In allen Altersklassen konnten sie sich weit oben platzieren und insgesamt 8 von 12 Landestitel erobern.... Was für eine Bilanz!“**

Wir treten nun mit 11 Spielern bei der Deutschen Meisterschaft in Willingen an und können dort hoffentlich Akzente setzen.

Aber der Reihe nach:

Wie jedes Jahr nach Ostern wird in Neumünster das jährliche Qualifikationsturnier für die Deutsche Schachmeisterschaft in Willingen ausgetragen. Dieses findet auch statt zur Ermittlung der jeweiligen Landesmeister in den Altersklassen U10, U12, U14, U16 und U18. Darüber hinaus wird auch der inoffizielle U8 Meister ermittelt.

Für uns, damit meine ich meine Jugendwartpartnerin Nicole Hellenbroich und mich, war es wichtig, neben schwachen Erfolge auch eine nette Atmosphäre zu schaffen und auch jeden einzelnen, egal wie hoch seine DWZ ist, möglichst gut zu integrieren und dass wir einfach in dieser Woche Spaß haben werden. Es war unsere erste LJEM als Organisatoren und ich denke, dass wir viel aufgeregter waren als die Kinder und Jugendlichen.

Mit Marco Froberg und Stephan Schiebuhr kam auch schnell schwache Kompetenz hinzu. Die fürsorgliche Betreuung der jüngeren Spieler durch Thomas Rosin und Matthias Fenski machten unser Team komplett

Mit insgesamt 42 LSV Spielern ging es nun auch nach Neumünster und in allen Altersstufen und Klassen waren wir vertreten. Zeit eine Bilanz zu ziehen und ich möchte mit unseren jüngsten Spielern anfangen:

## U10

In der **U10** sind wir mit **Ole Fenski, Maxi-Sophia Gossing, Hanno Hellenbroich, Ida Klara Kutz, Ben Ortner, Ilias Petridis, Ida Rosin, Lisa Sickmann, Justus Sommer, Zoe Bosselmann, Max Wengenroth** und **Paul Mati Kutz** angetreten. Insgesamt waren 49 Spieler vertreten.

In dieser Altersklasse war unser **Justus Sommer** gegenüber den Geschwistern Bräutigam aus Rendsburg und Jacob Guo aus Harksheide leicht favorisiert. Insbesondere Katerina Bräutigam, die ich im Turnier in Bad Schwartau beobachten konnte, war als äußerst stark einzustufen.

**Lisa Sickmann, Hanno Hellenbroich** und **Maxi-Sophia Gossing** waren aus LSV Sicht dem erweiterten Favoritenkreis zuzurechnen und es war ihnen durchaus zuzutrauen, dass sie auch ganz oben angreifen könnten.

**Justus Sommer** ließ in den ersten sechs Runden keinen einzigen Punkt liegen und konnte daher in der 7. Runde eher entspannter die Partie gegen Katerina Bräutigam angehen, da sie wiederum in der 4. Runde gegen Ali Berk Dursun aus Bad Oldesloe etwas unerwartet eine Niederlage einstecken musste.

**Justus** spielte Remis gegen Katerina und lediglich in der 10. Runde spielte er noch einmal Remis gegen Jacob Guo, so dass er mit 10 Punkten Landesmeister in der U10 wurde.

**Lisa Sickmann** wurde mit 7 Punkten bestes Mädchen in der U8 und konnte sich mit einer besseren Buchholz knapp gegen **Hanno Hellenbroich** durchsetzen, der wiederum Vizemeister U8 wurde. **Lisa** qualifizierte sich mit dem 2. Platz U10w für die Deutsche Meisterschaft und wurde, wie bereits erwähnt, Landesmeisterin in der U8w.

Neben diesen erfreulichen Ergebnissen sind insbesondere die ersten DWZ Erfolge unserer Debütanten zu erwähnen. **Zoe Bosselmann, Ben Ortner und Ida Klara Kutz** erhielten ihre erste DWZ und freuten sich riesig darüber. Somit ist der Grundstein für künftige Erfolge gesetzt. Wer vergisst schon seine erste DWZ?

Insgesamt waren die schachlichen Leistungen durchgehend zufriedenstellend. **Justus Sommer** und **Lisa Sickmann** haben sich somit für die Deutsche Meisterschaft in Willingen qualifiziert.

Hier das Endergebnis:

- Platz 1            Justus Sommer
- Platz 7            Lisa Sickmann
- Platz 8            Hanno Hellenbroich
- Platz 13           Ole Fenski
- Platz 16           Maxi-Sophia Gossing
- Platz 19           Ida Rosin
- Platz 21           Ida Klara Kutz
- Platz 22           Max Wengenroth
- Platz 34           Ben Ortner
- Platz 35           Ilias Petridis
- Platz 38           Paul Matti Kutz
- Platz 48           Zoe Bosselmann



Der Nachwuchs beim Analysieren

Justus Sommer



Ben Ortner und Zoe Bosselmann.



Lisa Sickmann



Hanno Hellenbroich und Jalel Silini

## U12

Hier sind wir mit **Frieder Poetzsch-Heffter**, **Marie-Sophie Gossing**, **Anouk Alscher**, **Thore Rosin**, **Helene Hellenbroich**, **Magdalena Fenski** und **Leon Puchert** angetreten. In dieser Altersklasse traten insgesamt 54 Spieler in 11 Runden an.

**Frieder Potzsch-Heffter** war mit Startplatz 5 hier aus LSV Sicht am höchsten platziert gewesen. Aber in dieser Altersklass dominiert, so muss man es einfach sagen, Keyvan Farokhi. Der Kieler ist hier klarer Favorit und es wäre eine echte Überraschung, wenn er nicht Landesmeister werden würde.

Allerdings hatten wir mit **Anouk Alscher** und **Marie-Sophie Gossing** Favoriten auf den Landesmeistertitel der Mädchen. Diese mussten sich allerdings gegen Vanessa Foos aus Harskheide durchsetzen.

Und so kam es auch. **Marie-Sophie Gossing** konnte sich am Ende mit 7 Punkten den Platz 1 in der Mädchenwertung und damit den Titel der Landesmeisterin sichern. **Anouk Alscher** erreichte 6 Punkte und wurde Vizemeisterin.

Helene Hellenbroich erzielte knapp dahinter 5,5 Punkte und Frieder Poetzsch-Heffter konnte seinen Startplatz nahezu bestätigen. **Leon Puchert**, der neu bei uns im Verein ist, erzielte 4,5 Punkte und für sein erstes Turnier ist das ein super Ergebnis. Somit konnte auch er sich auf seine erste DWZ freuen und **Marie-Sophie Gossing** fährt zur Deutschen Meisterschaft.

Hier das Endergebnis:

- Platz 6 Marie-Sophie Gossing
- Platz 7 Frieder Poetzsch-Heffter
- Platz 13 Thore Rosin
- Platz 19 Anouk Alscher
- Platz 27 Helene Hellenbroich
- Platz 39 Leon Puchert
- Platz 41 Magdalena Fenski



Marie-Sophie Gossing



Anouk Alscher



Thore Rosin



Helene Hellenbroich

## U14 Vormeisterklasse

**Dmytro Dykukha, Elisabeth Schönweiler, Robert Matinyan, Niklas Bennett Senechal, Mattis Jannsen** und **Armen Matinyan** traten hier für den LSV an.

**Dmytro Dykukha** hat den Stichkampf für die Teilnahme an der Meisterklasse leider verloren und war in der Vormeisterklasse an Platz 1 gesetzt. Da **Elisabeth Schönweiler** an Platz 2 und **Robert Matinyan** an Platz 4 gesetzt waren, gingen wir als Favoriten in dieser Altersklasse, die aus insgesamt 41 Spieler bestand, an den Start.

Leider gelang es uns nicht die Vormeisterklasse U14 zu gewinnen. **Dmytro Dykukha** hatte zwar am Ende 7 aus 9 Punkten, musste aber aufgrund der geringeren Buchholz am Ende den 3. Platz belegen. **Elisabeth Schönweiler** erreichte 5,5 Punkte und war mit dem einen oder anderen Remis sichtlich unzufrieden.

**Armen Manasyan** ist neu bei uns im Verein und trat das erste Mal bei einem Turnier an. Leider hat er das von ihm gesetzte schachliche Ziel nicht erreicht, dennoch war er mit bewundernswerten Elan immer wieder am Brett. Weiter so, dann kommt der schachliche Erfolg von selbst.

Hier das Endergebnis:

- Platz 3           Dmytro Dykukha
- Platz 9           Elisabeth Schönweiler
- Platz 12          Mattis Jannsen
- Platz 14          Robert Matinyan
- Platz 36          Niklas Bennett Senechal
- Platz 41          Armen Manasyan



Mattis Jannsen



Elisabeth Schönweiler

### U16 Vormeisterklasse

**Antonia Schmidt** und **Luca-Tom Rasmussen** traten gegen insgesamt 25 Spieler an. **Antonia** gelang es 5,5 Punkte zu erspielen und wurde in dieser Altersklasse mit einem hervorragenden Platz 4 beste weibliche Spielerin. Da das beste Mädchen in der U16 Meisterklasse keine 5 Punkte erreichte, ist **Antonia Schmidt** somit geteilte Landesmeisterin U16 und ist berechtigt in einem Stichkampf gegen das beste Mädchen aus der U16 Meisterklasse um ein Ticket nach Willingen zu kämpfen. An dieser Stelle würde ich ihr ja viel Glück wünschen, allerdings kommt ihre Mitstreiterin auch vom LSV und heißt **Alexandra Mundt**.

**Luca Tom Rasmussen** hatte zu Anfang einen durchwachsenen Start und erleidete in den ersten vier Runden drei Niederlagen. Hiervon konnte er sich allerdings erholen und belegt am Ende mit 5 Punkten einen guten 11. Platz.

### U18 Vormeisterklasse

**Philipp Stülcken**, **Fabian Schnell** und **Jakob Weinell** starteten in dieser Klasse gegen 19 Mitstreiter ins Rennen. Ein klarer Favorit war hier nicht erkennbar und am Ende konnte sich **Philipp Stülcken** mit 5 Punkten einen soliden 7. Platz erkämpfen. Der punktgleiche **Fabian Schnell** belegte aufgrund der schlechteren Buchholzwertung den 9. Platz, dicht gefolgt von **Jakob Weinell**, der mit 4,5 Punkten den 12. Platz belegte.



Jakob Weinell und Philipp Stülcken

### U14 Meisterklasse

**Alva Glinzner**, **Jalel Silini**, **Kolja Maas** und **Joa Bornholdt** spielten hier für den LSV um die begehrten Landesmeistertitel und um die Tickets nach Willingen zur Deutschen Meisterschaft. Hier sind die ersten 3 Jungs und das beste Mädchen berechtigt nach

Willingen zu fahren. Ein klarer Favorit war hier im Voraus nicht erkennbar, sodass eine gute Wochenleistung vieles ausmachen würde.

In der Meisterklasse spielen insgesamt 10 Spieler in einem Rundensystem Jeder gegen Jeden und gleich in der ersten Runde remisierten **Joa Bornholdt** und **Jalel Silini**, während sich **Kolja Maas** und **Alva Glinzner** jeweils durchsetzen konnten. Nach der Begegnung von **Jalel Silini** gegen **Alva Glinzner**, wo sich **Jalel** mit einem Sieg durchsetzen konnte, belegt er den 1. Platz.

Diesen konnte er bis zuletzt verteidigen und **Jalel Silini** wurde mit 7 Punkten damit Landesmeister. **Alva Glinzner** konnte aufschließen und erreichte ebenfalls 7 Punkte, belegt allerdings aufgrund der Feinwertung den 2. Platz. Der Modus besagt, dass bei Punktgleichheit der Landesmeistertitel geteilt wird, allerdings ist sie ohnehin als bestes Mädchen Landesmeisterin der U14w.

In einer spannenden letzten Runde war **Joa Bornholdt** auf einen Sieg in einer anderen Partie angewiesen, um noch einen Qualifizierungsplatz zu erreichen. Das Glück war auf seiner Seite und somit wird auch **Joa** nach Willingen fahren.

Hier das Endergebnis:

- Platz 1 Jalel Silini
- Platz 2 Alva Glinzner
- Platz 4 Joa Bornholdt
- Platz 8 Kolja Maas



Alva Glinzner



Jalel Silini



## U16 Meisterklasse

**Tom Linus Bosselmann, Tilo Rietschel, Alexandra Mundt, Knut Kloerss** und **Vitus Nassat** traten gegen favorisierte Spieler von Tura Haksheide und SV Bargteheide an. Und was soll ich hierzu sagen, insbesondere **Tilo Rietschel, Vitus Nassat** und **Tom Linus Bosselmann** erledigten ihre Aufgaben hervorragend.

In der U16 Meiserklasse kann sich nur ein Junge und ein Mädchen für Willingen qualifizieren. Die Dominanz des LSV in dieser Altersklasse zeigte sich in der Tabelle eindrucksvoll vor der letzten Runde. Hier waren **Tilo, Vitus** und **Tom** auf den Rängen 1, 2 und 3 und jeder konnte noch Landesmeister werden. Leider musste **Tilo Rietschel** in der letzten Runde gegen **Vitus Nassat** spielen, während **Tom Linus** gegen einen Spieler aus Kiel antreten musste..

**Tom Linus Bosselmann** machte es unspektakulär und bewies erneut seine Nervenstärke. Er gewann relativ schnell und musste auf das Ergebnis seiner LSV Mitstreiter warten. Nachdem diese nach einem spannenden Spiel remisierten, war klar, dass **Tom Linus Bosselmann** mit 7,5 Punkten erneut Landesmeister wurde. **Vitus Nassat** belegte einen hervorragenden 2. Platz mit 7 Punkten.

**Alexandra Mundt** erreichte als einziges Mädchen, die in dieser Klasse vertreten war, nicht die im Modus verlangten 5 Punkte und muss sich daher den Landesmeistertitel, wie ich bereits erwähnt habe, mit **Antonia Schmidt** teilen. In einem Stichkampf zwischen den beiden LSVer wird am kommenden Samstag ermittelt, wer das Ticket nach Willingen einlösen wird.

Hier das Endergebnis:

- Platz 1 Tom Linus Bosselmann
- Platz 2 Vitus Nassat
- Platz 4 Tilo Rietschel
- Platz 9 Alexandra Mundt
- Platz 10 Knut Kloerss



Vitus Nassat und Knut Kloers



Tilo Rietschel



Tom Linus Bosselmann

### **U18 Meisterklasse**

**Martin Kololli, Tigran Poghosyan** und **Lukas Nagy** starteten hier für den LSV. Insbesondere die Erstgenannten gelten hier als Favoriten und starteten von den Plätzen 1 und 2. Auch hier fahren nur die jeweiligen Landesmeister nach Willingen.

**Martin Kololli** erledigte seine Aufgaben eindrucksvoll. Wie Bayern München in der Bundesliga zeigte er bis zur 9. Runde seine Dominanz. Er gewann bis hier alle seine Partien und niemand konnte wirklich mithalten. Erst in der letzten Runde, wo ihm der Landesmeistertitel bereits sicher war, remisierte er nach etwa 90 Zügen. Mit 8,5 Punkten wurde er somit Landesmeister und fährt nach Willingen. Ergänzend muss erwähnt werden, dass **Martin** auch die Landesblitzmeisterschaft, die parallel ausgetragen wurde, gewonnen hat.

**Tigran Poghosyan** erreichte 5,5 Punkte und belegte damit den 3. Platz. Die Niederlage gegen eine Spielerin aus Flensburg und das Remis gegen **Lukas Nagy** waren doch etwas überraschend.

Bevor **Lukas Nagy** das „überraschend“ kritisiert, möchte ich diesen zunächst zu seinem neuem Amt als Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei der SJSH gratulieren. Allerdings bleibt es dabei, das Remis gegen **Tigran** war doch nicht so zu erwarten. Mit 3,5 Punkten erreichte **Lukas Nagy** einen soliden 8. Platz und erfüllte somit die Erwartungen.



Martin Kololli



Lukas Nagy und Tigran Poghosyan

Da wir mit **Frederik Svane** und **Alexander Riess** noch zwei LSV Spieler haben, die einen Freiplatz für die Deutsche Meisterschaft haben, fahren insgesamt 11 Spieler des LSV nach Willingen. Ich weiß nicht, ob sich jemals so viele Lübecker qualifiziert haben.

Natürlich sind wir mit dem schachlichen Erfolg sehr zufrieden, allerdings war uns von Anfang an wichtig, dass wir an unserer ersten LJEM, die wir organisiert haben, auch Spaß haben und vermitteln wollen. Jedes Kind, unabhängig von seinen Leistungen, soll Spaß und eine schönen Woche haben.

Es wäre ohne euch, liebe Eltern, die Kuchen und insbesondere gute Laune mitgebracht haben, ohne die anderen zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern, die beim Analysieren unterstützt haben und auch ohne euch Kinder, die alle lieb waren und sich vorbildlich verhalten haben, nie gelungen dieses Ziel zu erreichen. Wir hoffen, dass neue Kontakte entstanden sind und sich alle ein bisschen besser kennengelernt haben.

Insbesondere fand ich sehr schön, dass unsere Jugendlichen den jüngeren Vereinsmitgliedern mit Rat und Tat zur Seite standen.

Abschließend möchte ich mich bei der Michael-Haukohl-Stiftung bedanken, die uns auch in diesem Jahr finanziell unterstützt haben.

Wir hoffen, dass es allen gefallen hat wir freuen uns auf die LJEM 2019!

